

Laudatio zum Goldenen Priesterjubiläum von Pater Claudius Bals OSB

von Angelika Dietmaier

15. September 2018

Wir alle freuen uns, heute gemeinsam mit Ihnen, lieber Pater Claudius, Pfarrer Schneider und Pfarrer Wagner diesen besonderen Gottesdienst zu feiern.

„Goldenes Priesterjubiläum“ sind gleich „50 Jahre Leben und Wirken als Priester“.

Lieber Pater Claudius,

so viele Jahre liegt deine Priesterweihe und Primiz nun schon zurück.

Vieles hat sich verändert seit damals, du hast vieles gemacht und geschafft und einen reichen Schatz an Erfahrung, Wissen und Erkenntnis gewonnen.

Die Ausübung deines Priesteramtes hast du nicht nur auf das Kloster beschränkt, sondern bist trotz deiner zahlreichen Aufgaben und Pflichten in St. Ottilien auch zu uns nach Hausen gekommen.

Ob - nennen wir es mal Hilfsgeistlicher - während der Zeit als Hans Schneider bei uns Pfarrer war, als Aushilfe in den Nachfolgejahren und vor allem, mit vollem Einsatz in der Zeit der Vakanz von 2009/2010.

Du warst Ansprechpartner in Freud und Leid, für uns Hauser, aber auch für viele andere Menschen.

Bei all den kleinen und großen Anliegen und Sorgen hast du zugehört, in deiner ruhigen Art Trost gespendet, Hilfestellung gegeben oder dich einfach mit den Anderen gefreut.

Aber auch von deinem gutmütigen Spott und Humor haben wir in den vielen Jahren einiges abbekommen, das meiste davon wir Frauen. Die Männer dagegen kamen mehr in den Genuss des „Ottilianers“, den du sonntags im Aktenköfferchen mit zum Frühschoppen nahmst.

Ja, du und unser früherer Mesner, der Josl, ihr wart schon ein besonderes Gespann. Nach der Messe wart ihr die ersten beim Hief, Berta und später die Leni mussten an diesen Tagen alleine in der Kirche wieder für die gewohnte Ordnung sorgen.

Dann deine, früher, für uns organisierten Ausflüge. Diese waren immer ein Geheimtipp, an welche sich, die regelmäßig Mitfahrenden immer noch gerne erinnern. Manch lustige Begebenheit hat es in diesem Zusammenhang gegeben und sorgte jeweils noch lange Zeit danach für Heiterkeit.

Vor einigen Jahren stellte bei einer Sitzung jemand die Frage: „Was ist eigentlich der Unterschied von einem Priester und einem Pfarrer?“. Hermann Gelb, der damals noch im Amt war, beantwortete diese Frage mit den Worten: „Priester ist jeder Geistliche, der die Weihe empfangen hat - ein Pfarrer dagegen hat dazu noch eine eigene Gemeinde.“

Demzufolge, lieber Pater Claudius, warst du in all den Jahren bei uns, trotz der vielen Gottesdienste, Kirchenfeste, Taufen, Erstkommunion-Feiern und Hochzeiten, die du mit uns gefeiert hast, den Beerdigungen und Trauerbegleitungen oder deinem Beistand wann immer jemand dich brauchte, **nie unser Pfarrer.**

Doch du warst für uns etwas ganz Bedeutendes: **„Unser Seelsorger!“**

Vielen Dank dafür!

Lieber Pater Claudius, wir alle hier wünschen dir ein ruhiges Rentnerleben, Gesundheit und Gottes Segen und freuen uns immer über ein Wiedersehen.

Nun noch ein bisschen Organisatorisches:

Im Anschluss an den Gottesdienst treffen wir uns alle auf dem Kirchplatz und stellen uns für den gemeinsamen Zug zum Pfarrhof auf. Die Fahnenabordnungen bilden die Spitze des Zuges.

Sobald sich unsere geistlichen Herren umgezogen haben, marschieren wir alle miteinander zum Pfarrhof. Dort werden wir schon von den Hausner Dorfmusikanten erwartet, welche unserem Jubilar und uns ein Ständchen spielen.

Des weiteren wurde, dank zahlreicher kulinarischer Spenden, noch etwas für das leibliche Wohl vorbereitet. Bitte zieren Sie sich nicht, sondern nehmen Sie die Einladung an und kommen mit, um bei netten Gesprächen noch ein bisschen gemeinsam zu feiern.
